

# BRÜHLER SCHLOSS BOTE

48. Jahrgang – 7. Woche

Mittwoch, 17. Februar 2016

## Judo

Sebastian Wirtz (- 60kg) und Ruben Wolf (- 90kg) hatten sich für die U21-Westdeutschen Einzelmeisterschaften qualifiziert und gingen hoch motiviert auf die Jagd nach den Tickets zur Deutschen Meisterschaften. Wirtz begann mit zwei Siegen. Im Halbfinale stand er einem Bundesligakämpfer des 1. JC Mönchengladbach gegenüber. Schnell lag er mit zwei Wertungen hinten, kam jedoch noch auf eine Wertung Unterschied heran und musste sich am Ende knapp geschlagen geben. Im kleinen Finale gegen den Westfalen-Meister setzte Wirtz die Vorgaben seines Trainers David Metzger spektakulär um: Bereits nach wenigen Sekunden warf er seinen Kontrahenten auf die Matte und sicherte sich damit Bronze und die DM-Qualifikation am 6. März in Frankfurt/Oder. Ruben Wolf wollte in seiner Klasse bis 90 kg sofort nachlegen und begann ebenfalls mit sehr starken Kämpfen. Erst im Halbfinale musste er sich gegen seinen ewigen Kontrahenten aus Bonn diesmal allerdings sehr knapp und unverdient geschlagen geben. Somit musste er sich ebenfalls im Kampf um sehr starken Kämpfen. Erst im Halbfinale musste er sich gegen seinen ewigen Kontrahenten aus Bonn diesmal allerdings sehr knapp und unverdient geschlagen geben. Somit musste er sich ebenfalls im Kampf um Platz 3 das DM-Ticket sichern. Doch Wolf hatte zu viel Substanz im Halbfinale gelassen und kam nicht mehr an seine Topform heran. Mit einem 5. Platz schied er vorzeitig aus. Trainer David Metzger war mit den Leistungen seiner Athleten sichtlich zufrieden, auch wenn es in der Klasse bis 90 kg sehr ärgerlich gewesen war.



■ Sebastian Wirtz warf seinen Gegner im kleinen Finale nach wenigen Sekunden und holte den 3. Platz. Foto: BTV/ Metzger

In Herne fanden die U18-Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer statt, für die sich aus Brühl vier Kämpfer qualifiziert hatten. Philipp Knackstedt (- 43kg) war sehr gut drauf. Im ersten Kampf bezwang er den Bezirksmeister aus Düsseldorf mit einem knappen Vorsprung. Etwas angeschlagen musste er sich im Viertelfinale gegen den Bezirksmeister aus Detmold behaupten. Nach kurzer Kampfzeit stand er erneut als Sieger fest. Im Halbfinale und im späteren kleinen Finale musste er sich allerdings geschlagen geben und verpasste damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Alexander Janzen (- 90kg) hatte großes Pech. Im ersten Kampf wurde er in Führung liegend wegen des sogenannten „Divings“ disqualifiziert. Fabian Heintz schaffte dann die Sensation für Brühl: Mit drei Siegen und einer Niederlage gegen den späteren Westdeutschen Einzelmeister kämpfte er sich auf Platz 3 vor und schaffte die DM-Qualifikation. Jerome Baumgardt (- 73kg) war aufgrund einer Verletzung verhindert.

Für die BTV-Judojugend ging es um die „Qualifikation“ zur Westdeutschen Einzelmeisterschaften. Bei den Bezirkseinzelnmeisterschaften zeigten die Brühler ihr Können. Die männliche Jugend U15 dominierte mit Platz 1 die Rangliste des Judobezirks Köln. Bezirksmeister wurden Maximilian Murawski (-34kg), Sandro Scholz (-37kg) und Dominik Janotta (+ 66kg). Niklas Hirschfeld (- 43kg) wurde Vizemeister mit nur einer Niederlage im Finale. Bronze und Qualifikation sicherten sich Jannik Brodd (- 43kg), Felix Malzmüller (- 46kg) und Patrick Ostas (+ 66kg). Die BTV-Amazonen Ann-Sophie Stemplin (2. Platz - 57kg), Kira Marie Tränker (3. Platz -57kg), Lilith Sauer (3. Platz - 57kg) und Olivia Berns (3. Platz - 52kg) schafften weitere Qualifikationen zur Westdeutschen. Die Freude bei den Trainern Jan Metzger und Hans-Werner Sinnwell über diese elf U15-Erfolge wurde noch getoppt durch drei Athleten der U18: Mit einem 2. Platz begeisterten Vizebezirksmeister Alexander Janzen (- 90kg), Jerome Baumgardt (3. Platz - 73kg) und Philipp Knackstedt (3. Platz - 43kg). Somit startet die BTV-Jugend mit 14 (!) Qualifikationen als bester Verein im Bezirk Köln zu den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der U15 und U18.